

Großer Sonnenschutz für kleine Helden

— Ab März heißt das Dermatologie-Unternehmen ISDIN drei neue Produkte in seinem Lichtschutz-Portfolio willkommen, die speziell für die Haut von Babys und Kindern entwickelt wurden. Darunter auch Fotoprotector ISDIN Pediatrics Fusion Fluid Mineral Baby – der einzige Sonnenschutz für Babys ab 0 Monaten. Mineral Baby kann sowohl für das Gesicht als auch für den Körper verwendet werden und bietet optimalen Schutz vor indirekten Sonnenstrahlen. Enthalten sind 100% mineralische Filter wie Zinkdioxid und Titandioxid, die ideale Verträglichkeit und einen effektiven Rundum-Schutz bieten. Mineral Baby ist hypoallergen und wurde von Kinderärzten und Dermatologen getestet. Auch Babys mit atopischer Haut können ab dem Frühling von dem innovativen Fotoprotector profitieren.

Die zweite Neuigkeit ist Fotoprotector ISDIN Pediatrics Transparent Spray Wet Skin,

das speziell für Kinder und Wassersportler entwickelt wurde, und auch auf nasser Haut aufgetragen werden kann. Abgerundet wird das Portfolio für die kleinen Helden durch Fotoprotector ISDIN Pediatrics Gel Cream, das Feuchtigkeit spendet wie eine Creme und schnell einzieht wie ein Gel.

Die gesamte Pediatrics-Reihe zeichnet sich übrigens auch dadurch aus, dass sie rubbel-, extra wasserfest, biologisch abbaubar und speziell für die empfindliche Haut von Kindern formuliert wurde. Diese 50+-Lichtschutzprodukte für die Kleinsten werden sich ab März in das bestehende Portfolio des internationalen Unternehmens ISDIN aus Barcelona einreihen. Probieren Sie die Zukunft im Bereich Lichtschutz schon heute aus und fragen Sie bei uns direkt einen Außendienstbesuch an!

Nach Informationen von ISDIN

Interaktives Informationsportal über Kinderhalsschmerzen ins Leben gerufen

— Wie erkenne ich, ob mein Kind an Halsbeschwerden leidet? Was empfiehlt sich zur Behandlung? Und wie kann man möglicherweise vorbeugen? Auf Fragen wie diese gibt das neue Informationsportal www.kinderhalsschmerzen.de Antworten. Mit dem Ziel, Bewusstsein für das Thema zu schaffen, richtet sich die Plattform an alle Personen, die in Kontakt mit Kindern stehen.

Eltern erkennen häufig nicht, wenn ihre Kinder an Halsschmerzen leiden. Und zwar vor allem deshalb, weil es sich dabei – anders als bei Husten und Schnupfen – um „stumme Symptome“ handelt. Dabei ist ihre Prävalenz beachtlich. Oft gehen Beschwerden im Hals- und Rachenraum grippalen Infekten voraus, unter denen die Kinder mehrmals im Jahr leiden. Um hierzu national für Aufklärung zu sorgen und Ratsuchenden Hilfestellung zu bieten, steht das neue Informationsportal www.kinderhalsschmerzen.de zur Verfügung. „Das Internet ist heute für viele die erste Anlaufstelle, wenn es um Gesundheitsinformationen geht. Wir wollen Eltern und alle Interessierten auch über diesen Kanal für das Thema

Kinderhalsschmerzen sensibilisieren und ihnen die dafür notwendigen Informationen an die Hand geben“, erklärt das Unternehmen Engelhard Arzneimittel.

Mit dem neuen Informationsportal wird die Aufklärungsoffensive, die mit dem Launch von isla® junior Halspastillen im Herbst 2016 initiiert wurde, im neuen Jahr fortgesetzt. Dabei ist eine Seite entstanden, deren benutzerfreundliche Oberfläche und klare Struktur den Besuchern eine gute und rasche Orientierung ermöglicht. Die drei Navigationspunkte „Hintergründe“, „Diagnose“ und „Behandlung“ wurden interaktiv aufbereitet und geben einen umfassenden Einblick in die Thematik. Darin integrierte Tipps zur Stärkung des Immunsystems sowie ein Selbsttest beziehen den Besucher aktiv mit ein. Im Download-Bereich finden sich zudem nützliche Serviceinformationen wie Broschüren und Poster, aber auch verschiedenste Beschäftigungsideen für „die kranken Tage zu Hause“.

Nach Informationen von Engelhard Arzneimittel

Informationsblatt zur Kopflaustherapie in acht Sprachen erhältlich

Bei der Behandlung von Kopfläusen kommt es häufig zu einem Therapieversagen aufgrund von Anwendungsfehlern. Sie teilen sich auf in zu kurze Einwirkzeiten, zu geringe Dosierungen und das Auslassen der nötigen Zweitbehandlung. Als Gründe für eine mangelnde Compliance werden häufig zu schwierige Anwendungsinformationen oder auch Sprachprobleme in unserer multikulturellen Gesellschaft genannt.

Goldgeist® forte hat nun ein multilinguales Faltblatt herausgebracht, das in Bild und Text das Therapieschema beschreibt. Die Informationsblätter sind in acht Sprachen erhältlich. Die einzelnen Behandlungsschritte werden jeweils bildhaft mit Illustrationen und schriftlich mit einem einfach verständlichen Text veranschaulicht. Die Beschreibung zu jedem Behandlungsschritt ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Serbisch, Polnisch, Russisch, Arabisch und Dari (afghanisches Persisch) gegliedert. Damit können Ärzte, Apotheker und Mitarbeiter von Gesundheitsämtern mit einem einzigen Faltblatt verschiedenste Bevölkerungsgruppen informieren. Diese Fachkreise erhalten das Faltblatt kostenlos über die E-Mail-Adresse info@gehwo.de in einer Bündelung von 10, 20 oder 50 Stück.

Nach Informationen von Eduard Gerlach

Bewährte Erkältungsmedizin jetzt auch als Globuli

Meditonsin gibt es jetzt erstmals in fester Darreichungsform als Erkältungs-Globuli. Sie sind – genau wie die Tropfen – zur Behandlung von Erkältungskrankheiten zugelassen. Damit können Sie jetzt auch Globuli-Fans den seit Jahrzehnten bewährten Tri-Komplex schon bei den ersten Anzeichen einer Erkältung verordnen. Die neuen Meditonsin-Globuli sind ebenfalls für Kinder ab 1 Jahr in der Selbstmedikation und für Säuglinge ab 7 Monaten nach Rücksprache mit dem Arzt zugelassen. Sie sind frei von Laktose und Gluten. Durch den nur in Meditonsin enthaltenen homöopathischen Tri-Komplex erhält der Organismus gezielt Impulse zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte.

Nach Informationen von Medice